



AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 7

Datum: Dezember 2015

WEIHNACHTEN

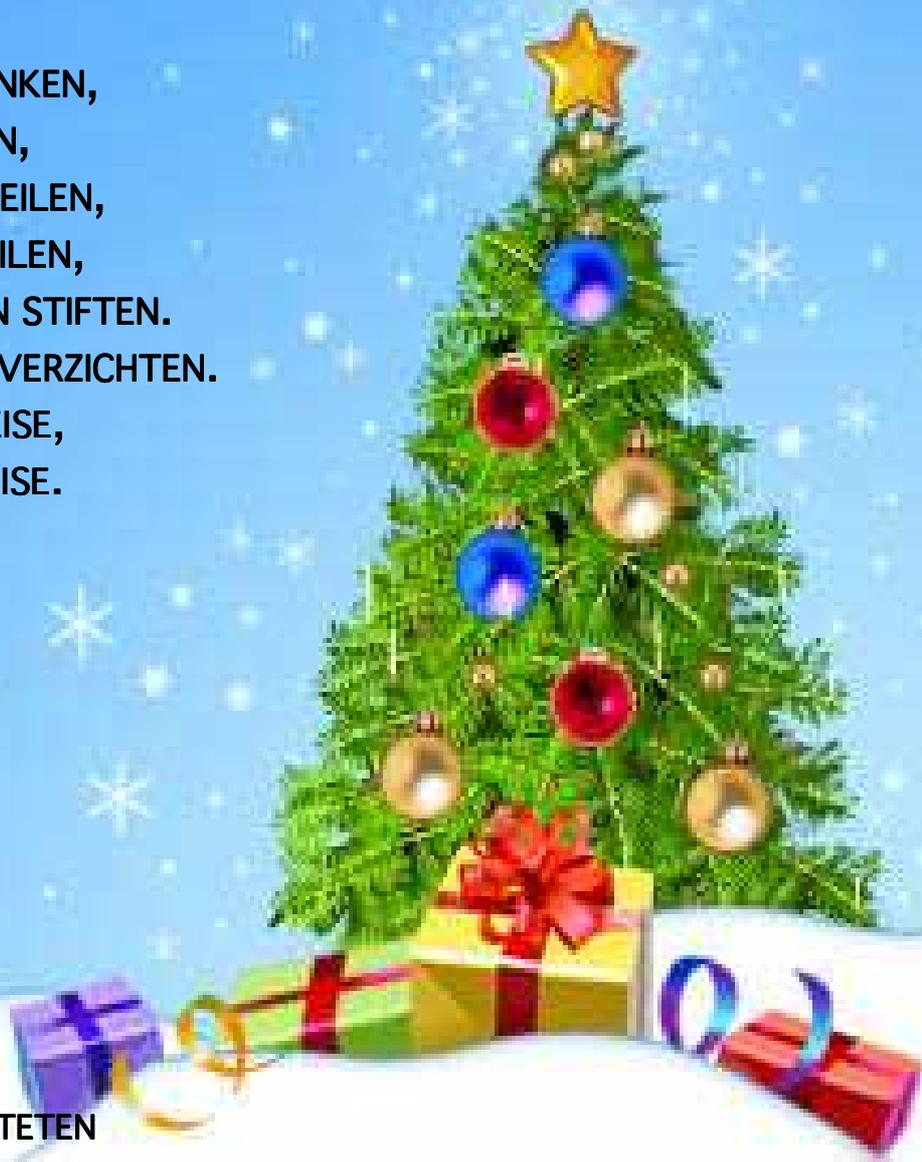
LIEBE GEBEN, STUNDEN SCHENKEN,
MIT DEM HERZ WIEDER DENKEN,
HOFFNUNG ZÜNDEN, SORGE TEILEN,
ZEIT BEMESSEN, STILL VERWEILEN,
SCHWEIGEN KÖNNEN, FRIEDEN STIFTEN.
NICHT ALLES WOLLEN, STILL VERZICHTEN.
NACHBAR SEIN IN SEINEM KREISE,
NACHBAR SEIN AUF SEINE WEISE.

FROHE WEIHNACHTEN,
EIN GESEGNETS NEUES JAHR,
VOLLER HOFFNUNG
UND MIT MANCHER
STERNSTUNDE

WÜNSCHEN

DER BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDERÄTE UND BEDIENSTETEN
DER GEMEINDE PILSBACH



Geschätzte Pilsbacherinnen, Pilsbacher, liebe Jugend!

Jeder, der ein christliches Weihnachtsfest feiert, kennt das Gefühl, Aufregung, Vorfreude, der Blick und das Schöne auf das Gute. Weihnachten ist keine Jahreszeit, sondern sollte für uns Christen die innerliche Vorbereitung auf die Geburt Christi sein.

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel geben Anlass, um Rückschau auf das abgelaufene Jahr 2015 zu halten.



Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der FF – Pilsbach

Am Freitag, den 29. Mai wurde das neue Tanklöschfahrzeug mit Segnung, durch Stadtpfarrer Mag. Helmut Kritzinger sowie der Evangelische Pfarrer aus Timelkam Mag. Hans Hubner, seiner Bestimmung übergeben. Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden viel Freude mit dem neuen Tanklöschfahrzeug, vor allem unfallfreie Kilometer bei den Einsätzen.

Bewerbsgruppe Pilsbach

Ich darf unserer Bewerbungsgruppe FF-Pilsbach sehr herzlich gratulieren. Ihre Leistungen lassen unter den Feuerwehren des Landes O.Ö. aufhorchen. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

Best of Blasmusik (durchgeführt von den OÖ.Nachrichten)

Unsere Bauernkapelle Pilsbach erreichte beim Voting Platz drei unter den besten und beliebtesten Blasmusikkapellen aus ganz OÖ. Beim Gala-Konzert, das am 22. Oktober im Linzer Brucknerhaus stattfand, konnte unsere Kapelle ihr hohes musikalisches Niveau unter Beweis stellen. Ich darf Kapellmeister Ing. Gerhard Ortner, seinen Musikerinnen und Musikern zu diesem Erfolg gratulieren und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Spaß am Musizieren.

Gemeinderatswahl und Bürgermeisterdirektwahl 2015

Bei der Wahl am 27. Sep. wurden die Weichen für die kommenden sechs Jahre gestellt. Das Wahlergebnis in Pilsbach sieht wie folgt aus:

Gemeinderat

Wahlberechtigte:.....517	Wahlbeteiligung:.....94,39 %
Abgegebene Stimmen:.....488	Anteil gültige Stimmen:95,90 %
Gültige Stimmen:.....468	
Ungültige Stimmen:20	Anteil ungültige Stimmen: ..4,10 %

Davon:

ÖVP 303 Stimmen..... 64,74 %9 Mandate
SPÖ 165 Stimmen..... 35,26 %4 Mandate

Bürgermeisterdirektwahl

Wahlberechtigte:.....517	Wahlbeteiligung:.....94,39 %
Abgegebene Stimmen:.....488	Anteil gültige Stimmen:.....94,67 %
Gültige Stimmen:.....462	
Ungültige Stimmen:26	Anteil ungültige Stimmen: ...5,33 %

Davon:

Alois Gruber ÖVP330 Stimmen71,43 %
Ing. Wolfgang Kirchmeyr SPÖ.....132 Stimmen28,57 %

Ich bedanke mich recht herzlich für das Vertrauen und werde mich auch in den nächsten sechs Jahren weiterhin für Pilsbach und unsere Bevölkerung einsetzen. Die konstituierende Sitzung fand am 29. Oktober im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Die Angelobung des Bürgermeisters nahm der Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner vor. Der Gemeinderat wurde vom Bürgermeister angelobt.

Gemeinderat

Langjährige ÖVP Gemeinderatsmitglieder sind per 29. Oktober 2015 aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Fraktionsobmann Norbert Ecker, Vizebürgermeister Rudolf Humer, Bauausschussobmann Karl Ennsberger sowie Alois Huemer. Ich bedanke mich sehr herzlich für die jahrelange Unterstützung und den Einsatz bei der Gemeindegearbeit zum Wohle der Gemeinde.

Bei der SPÖ sind Frau Ingeborg Ennsberger und Herr Hermann Fischthaller aus dem aktiven Gemeinderat ausgeschieden und stehen nur mehr als Ersatzmitglieder zur Verfügung. Herzlichen Dank für die jahrelange Gemeindegearbeit.

Ich wünsche mir weiterhin ein gutes politisches Klima, denn nur so kann konstruktive Arbeit verrichtet werden.

Landjugend

Ich darf mich bei unserer Landjugend bedanken für die Mithilfe beim Ferienprogramm. Besonders für die Vorbereitungen des Hirtenspiels, das beim Weihnachtsmarkt und Seniorentag aufgeführt wurde. Danke an alle Kinder, die das Hirtenspiel bravourös gemeistert haben.

Glasfaserkabel für das Gemeindegebiet Pilsbach

Die Vorbereitungen für den Glasfaserkabelausbau sind abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön den Grundbesitzern, welche den Überquerungen ihrer Gründe zugestimmt haben. Laut dem Betreiber A1, werden die Grabungsarbeiten im Frühjahr 2016 durchgeführt.

Ferienprogramm

Auch in den Sommerferien 2015 wurde unseren Kids ein buntes Ferienprogramm angeboten, wie z. B. Besuch beim BTV, Rettung, Kletterpark Haag. a. H., Besuch der FF-Pilsbach, Zelten am Fußballplatz, Schnitzeljagd mit der Landjugend, Schnuppern bei der Bauernkapelle Pilsbach, arbeiten mit Speckstein und Leder. Das große Highlight war wiederum das Grillfest beim Bürgermeister mit Luftballonstart.

Underground Sun Storage (Forschungsprojekt der Firma RAG)

Das weltweit einzigartige Forschungsprojekt Underground Sun Storage wurde Anfang Oktober offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am Besuchertag konnten sich viele PilsbacherInnen, über die Funktionsweise des Speichers Einblick verschaffen. Bei diesem Forschungsprojekt wird die Speicherfähigkeit von aus Sonnenenergie gewonnenem Wasserstoff als Beimengung zu Erdgas od. synthetischem Methan in natürlichen unterirdischen Sandsteinlagerstätten erforscht, um diese Energie später wieder dem Energiebereich zuführen zu können.

Fahrgeschwindigkeiten in den Ortsgebieten

Es wurde an mich die Bitte herangetragen, die Straßenbenutzer aufmerksam zu machen, **die Geschwindigkeiten in den Ortsgebieten so zu wählen, dass die Fußgänger bzw. Kinder nicht gefährdet sind. Ich bitte daher die Autofahrer, auf ihre Geschwindigkeit zu achten.**

Christbaum am Gemeindevorplatz

Diese wunderschöne Fichte stammt zwar aus dem Gemeindegebiet Pilsbach, der Eigentümer war jedoch die Straßenmeisterei Weibern. Herzlichen Dank an Straßenmeister Engler für die Spende des Baumes. Seine Lichter lassen den Gemeindevorplatz hell erstrahlen.

Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt stand leider im Zeichen des schlechten und stürmischen Wetters. Ein großer Dank gilt allen mitwirkenden Vereinen, allen Helfern und unserem Pferdekutschenfahrer Franz Neudorfer aus Schmidham.

Seniorentag

Bei einem guten Mittagessen, anschließendem Kaffee und Kuchen und der Aufführung des Hirtenspieles unserer Pilsbacher Kinder, verbrachten die Senioren einen gemütlichen Nachmittag im Almstadl beim Wirtshaus Radlbock.

Wirtshaus zum Radlbock

Durch die bevorstehende Pensionierung unserer Wirtin Maria Schmidinger, wird das Pachtverhältnis des Wirtshauses Radlbock, mit 31. Mai 2016 beendet werden. Aus diesem Grund werden neue Pächter für das Wirtshaus Radlbock gesucht. Die Bewerbungen sind an das Gemeindeamt Pilsbach zu richten. Ich wünsche unseren Wirtsleuten bis zur Beendigung des Pachtverhältnisses noch gute Geschäfte.

Den Jahreswechsel darf ich als Bürgermeister wieder zum Anlass nehmen, um Danke zu sagen für die geleisteten Arbeiten, welche zum Wohle der Gemeinde durchgeführt wurden. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Fraktionsobleuten Ecker Norbert ÖVP und Ing. Wolfgang Kirchmeyr SPÖ für die gute Zusammenarbeit.

Ein nicht minderer Dank gilt auch meinen engsten Mitarbeitern Amtsleiter Rudolf Ennsberger und Frau Elfriede Moser, den Bauhofmitarbeitern Manfred Schachinger und Alois Huemer, unserer Raumpflegerin Petra Hackl-Wührer und allen, die mit mir die Gemeinde Pilsbach auch nach außen vertreten.

Weiters gilt mein besonderer Dank meinem ehemaligen Vizebürgermeister Herrn Rudi Humer, der mich bei vielen Angelegenheiten unterstützt hat.

Mein weiterer Dank gilt allen Vereinsobmännern- und frauen für die geleistete Arbeit. Der FF-Pilsbach unter Kommandat Alois Schirl für die vielen geleisteten Stunden im Jahr 2015, der Bauernkapelle Pilsbach unter Kapellmeister Ing. Gerhard Ortner und Obfrau Mag. Andrea Reiter, den Pilsbacher Imker, der Jägerschaft mit Jagdleiter Karl Ennsberger, der Ortsbauernschaft (mit Ortsbäuerin und Ortsbauernobmann) Sonja und Rudi Humer, der Spielgruppe Pilsbach sowie der Goldhaubengruppe mit Obfrau Rosina Huemer. Denn nur durch die Mitwirkung vieler Menschen lebt eine Gemeinde.

Ich bedanke mich für die Fairness bei allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern sowie der Jugend, die mir entgegengebracht wird.

Sehr herzlich begrüße ich in Pilsbach die neu Zugezogenen und alle Sprößlinge, die das Licht der Welt erblickt haben. Ich hoffe, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Allen Kranken wünsche ich baldige Genesung. Den Hinterbliebenen der verstorbenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger darf ich nochmals meine innigste Anteilnahme aussprechen. Erinnern wir uns an die schönen Stunden, die wir mit unseren Lieben verbringen durften.

Weihnachten - Zeit um unseren Lieben zu danken,
manche machen es mit Hilfe der Banken!
Statt zu reichen uns in Frieden die Hand,
strapazieren wir unseren Kontostand!
Und das, weil wir offenbar leider denken,
dass Liebe sich ausdrücken lässt mit Geschenken!

Mit diesem Gedicht, geschätzte Pilsbacherinnen, Pilsbacher, liebe Jugend,
wünsche ich euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest.
Besonders Ruhe und innere Einkehr zu den Weihnachtsfeiertagen.
Viel Glück und Gottes Segen, sollen euch begleiten auf euren Wegen.

Euer Bürgermeister

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen



Bürgermeister (ÖVP)
Alois Gruber
Kirchstetten

Seit 1991 im Gemeinderat
Seit Mai 1996 Bürgermeister der
Gemeinde Pilsbach
Ausschussobmann für Schul-,
Kindergarten-, Sport-, Kultur-, Jugend-
und Familie



Vizebürgermeister (ÖVP)
Andreas Obermayr
Kien



Fraktionsobmann (ÖVP)
Stefan Maier
Kirchstetten
Ausschussobmann f. Bau- u. Straßenbau-
angelegenheiten sowie örtliche Raumplanung



Gemeinderat (ÖVP)
Gerhard Oberndorfer
Unterpilsbach
Ausschussmitglied
Bau-, Straßenbauangelegenheit u. örtl. Raumplanung u.
Örtliche Umweltfragen, Natur und Landschaftsschutz



Gemeinderat (ÖVP)
Mag. Dominik Maringer
Untereinwald
Ausschussmitglied
Prüfung



Gemeinderat (ÖVP)
Dr. Heidrun Wagner
Kirchstetten



Gemeinderat (ÖVP)
Patrick Humer
Unterpilsbach
Ausschussobmann für örtliche Umweltfragen, Natur-
und Landschaftsschutz



Gemeinderat (ÖVP)
Johanna Landertshammer
Unterpilsbach
Ausschussmitglied
Schul-, Kindergarten-, Sport-, Kultur-, Jugend und Familie



Gemeinderat (ÖVP)
Antje Glocker
Kirchstetten
Ausschussmitglied
Prüfung u. Gesundheit-, Sanitäts-, Senioren und Integrationsan-
gelegenheiten



Ersatzmitglied-Gemeinderat (ÖVP)
Franz Neudorfer
Kien
Ausschussmitglied
Gesundheit-, Sanitäts-, Senioren und Integrationsangelegenheiten



Gemeindevorstand (SPÖ)
Ing. Wolfgang Kirchmeyr
Oberpilsbach
Ausschussmitglied
Örtliche Umweltfragen, Natur und Landschaftsschutz



Gemeinderat (SPÖ)
Gertraud Ensberger
Unterpilsbach
Ausschussobfrau - Prüfungsausschuss



Gemeinderat (SPÖ)
Karl Fischthaller
Untereinwald
Ausschussmitglied
Bau-, Straßenbauangelegenheit u. örtl. Raumplanung



Gemeinderat (SPÖ)
Monika Stadlmayr
Unterpilsbach
Ausschussobfrau für Gesundheit-, Sanitäts-, Senioren und
Integrationsangelegenheiten



Ersatzmitglied-Gemeinderat (SPÖ)
Brigitte van Gasselt
Unterpilsbach
Ausschussmitglied
Schul-, Kindergarten-, Sport-, Kultur-, Jugend und Familie

Müllabfuhrtermine im Jahr 2016

Bitte stellen Sie am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr die Mülltonne oder den Müllsack an den Straßenrand.

Hausmüllabfuhr

Mittwoch..... 20. 01. 2016
Mittwoch..... 17. 02. 2016
Mittwoch..... 16. 03. 2016
Mittwoch..... 13. 04. 2016
Mittwoch..... 11. 05. 2016
Mittwoch..... 08. 06. 2016

Mittwoch 06. 07. 2016
Mittwoch..... 03. 08. 2016
Mittwoch..... 31. 08. 2016
Mittwoch..... 28. 09. 2016
Donnerstag 27. 10. 2016
Mittwoch..... 23. 11. 2016
Mittwoch 21. 12. 2016

MASI – Mobile Alt- und Problemstoffsammlung

Dienstag..... 05. 04. 2016.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sperrmüllsammlung mit MASI

Dienstag..... 05. 04. 2016.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Vöcklabruck

Mo... 13:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa..... 8:00 - 13:00 Uhr

Tel.Nr: 07672-28888

Ott nang

Mo... 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa ... 8:00 -1 2:00 Uhr

Tel.Nr: 07676-6389

Nachtragsvoranschlag 2015 - Haushaltsvoranschlag 2016

Vom Gemeinderat wurde der Nachtragsvoranschlag 2015, der Haushaltsvoranschlag 2016 sowie der mittelfristige Finanzplan von 2016 – 2020 und der Feuerwehrvoranschlag 2016 einstimmig beschlossen.

NVA 2015	Ord. Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€	950.000,00
NVA 2015	AO Haushalt	Einnahmen	€	355.300,00
NVA 2015	AO Haushalt	Ausgaben.....	€	355.300,00
Haushaltsvoranschlag 2016	Ord. Haushalt	Einnahmen u. Ausgaben jeweils	€	930.000,00

Auf Grund wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung konnte auch für das Jahr 2016 der Haushaltsvoranschlag **ausgeglichen** erstellt werden.

Ein Auszug an Pflichtausgaben, welche die Gemeinde im Jahr 2016 zu leisten hat:

• Sozialhilfverbandsumlage	€ 145.000,--	• Kindergartentransport	€ 14.000,--
• Krankenanstaltenbeitrag	€ 113.500,--	• Pensionsbeiträge.....	€ 46.000,--
• Schulerhaltsbeiträge	€ 65.000,--	• Rettungsbeitrag	€ 5.700,--
• Beiträge an Kindergärten	€ 22.000,--	• TKV Beiträge	€ 5.000,--

Genauer ist dem Haushaltsvoranschlag 2016 zu entnehmen. Der Schuldenstand der Gemeinde Pilsbach beträgt zum Jahresende 2015 € 533.100,-- und hängt ausschließlich mit der Abwasserbeseitigungsanlage (Kanalbau) zusammen.

Anpassung bei den Kanalbenützungsgebühren

Die Kanalbenützungsgebühren wurden für das Jahr 2016 neu festgesetzt. Es handelt sich dabei um die Mindestgebühren, welche auf Grund der Förderungsrichtlinien der OÖ. Landesregierung nicht unterschritten werden dürfen.

Variante I..... Wasserzähler pro m³ ab 01.01.2016€ 3,61 exkl. Mwst
Variante II..... Personenpauschale pro Person..... ab 01.01.2016€ 144,40 exkl. Mwst

Abfallgebühren:

Auf Grund der Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages (Zahlungsleistung der Gemeinde an den Bezirksabfallverband) im Jahr 2016 um € 1,00 pro Einwohner wird die Abfallgrundgebühr geringfügig erhöht. Die Abfuhrgebühren bleiben gleich.

In Summe macht die Erhöhung
€ 0,60 im Monat d.h. € 7,20 im Jahr bei Haushalten ab 2 Personen und
€ 0,30 im Monat d.h. € 3,60 im Jahr bei Haushalten mit einer Person aus.

Die Abfallgrundgebühr beträgt daher monatlich ab. 01.01.2016

- a) für einen Haushalt ab 2 Personen € 8,00 (inkl. 10 % Umsatzsteuer)
- b) bei Haushalten mit einer Person € 4,00 (inkl. 10 % Umsatzsteuer)

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016

Voraussichtlich wird es auch für die Heizperiode 2015/2016 wieder einen Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich geben.

Sobald genaueres bekannt ist wird dies in der Homepage der Gemeinde Pilsbach veröffentlicht.

Aktuelles aus der Gemeinde

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag	8:00 – 12:00 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr	15:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr	

Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, langer Amtstag von 17:00 - 18:30 Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Nach telefonischer Vereinbarung

Gerne nehmen wir die Anliegen unserer GemeindebürgerInnen zu den Öffnungszeiten entgegen!

Nachmittags ist das Gemeindeamt nicht immer besetzt, da in dieser Zeit Außendienstangelegenheiten, Seminare und Veranstaltungen besucht und Termine wahrgenommen werden.

(Wir ersuchen deshalb um telefonische Rückfrage!)



ENTSORGUNG der CHRISTBÄUME

Christbäume können nach dem 6. Jänner 2016 bei Herrn Ing. Wolfgang Kirchmeyr (vulgo: „Gattinger“) Oberpilsbach 10, abgegeben werden.

Bitte um kurze telefonische Rücksprache bezüglich des Ablageplatzes der Christbäume.

Tel.: 07672/29755 Herr Ing. Kirchmeyr

Tel.: 07672/72240 Gemeindeamt

WEIHNACHTSBAUM am GEMEINDEVORPLATZ

Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Dieter Englader, Straßenmeisterei Weibern** für die Spende des wunderschönen Christbaumes, damit unser Ortsplatz wieder weihnachtlich erstrahlen kann.



FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht kann am

24. Dezember 2015

bei der

FF-Pilsbach im Feuerwehrdepot von

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

abgeholt werden.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE ELTERN!

Hauptschulbesuch bei den Franziskanerinnen

Falls Eltern planen, ihr Kind in die **Hauptschule** der Franziskanerinnen zu geben, **ist es unbedingt notwendig, das Kind frühzeitig für den Besuch anzumelden.**

Sobald das Kind die dritte Klasse Volksschule besucht, sollte es bereits für den Hauptschulbesuch angemeldet werden.

Falls die frühzeitige Anmeldung übersehen wird ist es unmöglich, für ein Kind aus Pilsbach noch einen Schulplatz in der Hauptschule der Franziskanerinnen zu organisieren.

Wir bitten alle Eltern, diesen Hinweis zu beherzigen, und ihr Kind rechtzeitig anzumelden.

LIEBER ZU FRÜH ALS ZU SPÄT!

Öffentliche Gemeinderatssitzungen im Ersten Halbjahr 2016

Dienstag, 15. März 2016 um 19:00 Uhr

Dienstag, 21. Juni 2016 um 20:00 Uhr



**Herzliche Gratulation
unseren Hochzeitsjubilaren**

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Margarete und Walter
Köstl
Untereinwald 20/1

ZUR SILBERNEN HOCHZEIT

Susanna und Friedrich
Eder
Schmidham 13/1

Rosina und Alois
Huemer
Oberpilsbach 25

Johanna und Wolfgang
Schweitzer
Kien 7

**Wir wünschen alles Gute, noch viele
schöne, gemeinsame Stunden,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
für den weiteren gemeinsamen
Lebensweg!**

WICHTIG**WICHTIG**WICHTIG**WICHTIG

DON BOSCO KINDERGARTEN – ANMELDUNG

Die Gemeinde Pilsbach macht alle Eltern von Kleinkindern aufmerksam, dass die Anmeldung im Don Bosco Kindergarten mindestens **zwei Jahre vor dem geplanten Kindergartenbesuch** erfolgen muss.

Es ist sehr empfehlenswert, möglichst frühzeitig die Anmeldung ihrer Kinder für den Kindergartenbesuch durchzuführen

Don Bosco Kindergarten: Tel.Nr.: 07672-24815-48



Turnen ab Jänner 2016

**Beginn: Montag, 11. Jänner 2016 bis
21. März 2016 von 18:30 bis 19:45 Uhr (11x)**

Montags sind leider keine Plätze mehr frei.

**Beginn: Mittwoch, 13. Jänner 2016 bis
23. März 2016 von 8:30 bis 9:45 Uhr. (11 x)**
Ganzkörpertraining mit Monika Dambauer.

Am Mittwoch sind noch Plätze frei.

Wer seinen Körper trainieren möchte ist herzlich willkommen. Anmeldungen am Gemeindeamt unter Tel.Nr. 07672-72240-0

SMOVEY – Kurs



smovey
FIT&FUN



Für jene Menschen, die sich auch im Winter regelmäßig körperlich betätigen und ihre Energie und Freude an der Bewegung behalten möchten.

Für die Interessierten, die mit den Smovey-Ringen gesund, fit und schlank bleiben oder werden wollen.

- Aktiviert rund 95% der Muskulatur
- Stärkt das Lymph- und Immunsystem
- Steigert die Beweglichkeit
- Reduziert Nacken- und Rückenprobleme
- Steigert Ausdauer und Kraft
- Hält fit, mobil, macht Spaß und schlank

**Beginn: Mittwoch, 13. Jänner 2016
von 18:30 bis 19:30 Uhr**

6 Abende

Trainerin: **Frau Dr. Renate Pfeifhofer**,
smoveyINSTRUCTOR; Klinische- und Gesundheits-
psychologin

Kosten pro Abend und pro Person € 10,00.

Der Betrag ist jeden Abend bei Fr. Pfeifhofer zu bezahlen. (Bezahlung bei tatsächlicher Teilnahme!)

**„Einstieg jederzeit möglich“ - mit dem smoveyPASS
ist jeder 5. Abend gratis**

Trainingsmoveys stehen gratis zur Verfügung!

**Anmeldung am
Gemeindeamt unter
Tel.Nr. 07672-72240-0
bis spätestens
11. Jänner 2016.**





Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger und wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern!

Geboren wurden den Eltern:

Perner Birgit und Johann
Schmidham 2/2
am 12.06.2015 ein Lukas und ein Martin

Stiegler Daniela und Lasinger Robert
Unterpilsbach 1/2
am 16.11.2015 eine Miriam



Älteste Gemeindeglieder

Starzinger Dora, Oberpilsbach 2 87 Jahre

Kirchmeyr Hermann, Unterpilsbach 47 90 Jahre



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Ensberger Hans, Untereinwald 9,
verstorben am 31. März 2015
im 61. Lebensjahr

Maringer Dominik, Untereinwald 4,
verstorben am 25. Mai 2015
im 85. Lebensjahr

Neudorfer Robert, Schmidham 2/1,
verstorben am 24. Juni 2015
im 36. Lebensjahr

Hellstern Hildegard, Kirchstetten 19
verstorben am 03. Oktober 2015
im 88. Lebensjahr

Die Gemeinde Pilsbach spricht den Angehörigen der Verstorbenen ihre aufrichtige Anteilnahme aus.



Geheiratet haben

Kathrin Mühlbauer
Philipp Venzl
Kirchstetten 26/2
am 25. April 2015

Ingeborg Altmann
Roland Ensberger
Untereinwald 35
am 25. Juli 2015

Tabea Mitterlehner
Johannes Innerlohinger
Oberpilsbach 26
am 22. August 2015

Silvana Schirl
Johannes Stöger
Unterpilsbach 64
am 26. September 2015

Liebe besteht nicht darin, dass man einander ansieht, sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Die Gemeinde Pilsbach wünscht den frisch vermählten Paaren, viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg.



Geburtstagsjubiläen



Die Gemeindevertretung von Pilsbach wünscht allen Geburtstagsjubilaren zu ihren runden Geburtstagen, Gesundheit, viele glückliche Stunden sowie Zufriedenheit für die weiteren Lebensjahre.

Haushaltsnahe Verpackungssammlung – Umsetzung

Wie bereits im Frühjahr 2015 angekündigt, wird die Sammlung von Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen auf ein Holsystem (Sammlung ab Haus) im Jahr 2016 umgestellt.

Der Zeitpunkt dieser Umstellung wurde vom Bezirksabfallverband Vöcklabruck von Mitte März 2016 bis Ende April 2016 festgelegt.

Die Auslieferung der Papiertonne und der gelben Säcke erfolgt zwischen Mitte März und Ende April 2016.

Die Abholung von Altpapier und gelben Sack (Mixsammlung) erfolgt alle 6 Wochen. Ein entsprechender Abholplan wird im Frühjahr rechtzeitig übermittelt.

Bei den öffentlichen Sammelinseln werden nach der Umstellung – **ALLE** Sammelbehälter für Papier und Karton sowie für Kunststoff- und Metallverpackungen abgezogen.

Auf den Sammelplätzen bleiben nur mehr die Glascontainer für die Sammlung von Glas bestehen.

SYSTEMBESCHREIBUNG für HAUSHALTE „Haushaltsnahe Verpackungssammlung“

E-Mail: voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Die Altpapiertonne

NEU

Volumen:	240 Liter
Maße:	73 cm x 58 cm x 107 cm
Platzbedarf:	ca. 0,42 m ²
Eigengewicht:	14 kg
Fassungsvermögen:	ca. 30 kg

Abholung alle 6 Wochen

VORTEILE

- KOMFORTABLE Sammlung für die Bürger/innen
- WENIG Platzbedarf
- MEHR LEISTUNG bei gleichen Kosten
- Tonne wird KOSTENLOS zur Verfügung gestellt
- KEINE Entsorgungswege mehr



Der Gelbe Sack (Mixsammlung)

NEU

Volumen:	110 Liter
Erstausstattung:	9 Säcke pro Rolle
Zweitausstattung:	6 Säcke pro Rolle

Abholung alle 6 Wochen

VORTEILE

- KOMFORTABLE Sammlung für die Bürger/innen
- WENIG Platzbedarf
- MEHR LEISTUNG bei gleichen Kosten
- Gelben Säcke werden KOSTENLOS zur Verfügung gestellt
- KEINE Entsorgungswege mehr



Abfuhrplan BIOTONNE 2016

Biotonne am Vorabend des Abfuhrtages bitte an den Straßenrand stellen, da die Entleerung schon um 4:30 Uhr früh beginnt.

Mittwoch	13. Jänner	2016
Mittwoch	27. Jänner	2016
Mittwoch	10. Februar	2016
Mittwoch	24. Februar	2016
Mittwoch	09. März	2016
Mittwoch	23. März	2016
Mittwoch	06. April	2016
Mittwoch	20. April	2016
Mittwoch	04. Mai	2016
Donnerstag	19. Mai	2016
Mittwoch	01. Juni	2016
Mittwoch	15. Juni	2016
Mittwoch	29. Juni	2016
Mittwoch	13. Juli	2016
Mittwoch	27. Juli	2016
Mittwoch	10. August	2016
Mittwoch	24. August	2016
Mittwoch	07. September	2016
Mittwoch	21. September	2016
Mittwoch	05. Oktober	2016
Mittwoch	19. Oktober	2016
Mittwoch	02. November	2016
Mittwoch	16. November	2016
Mittwoch	30. November	2016
Mittwoch	14. Dezember	2016
Mittwoch	28. Dezember	2016

In den Monaten **November bis März** (Wintermonate) wird die Biotonne vom Entsorger **NICHT** gereinigt!

FÖRDERUNGEN

SCHUL- und INTERNATSBEIHILFE im 9. Pflichtschuljahr

Die Gemeinde Pilsbach gewährt den Eltern, deren Kind im 9. Schuljahr eine Privatschule besucht bzw. in einem Internat untergebracht ist und dafür Schulgeld oder Internatskosten zu bezahlen haben, einen Kostenbeitrag. Anspruchsberechtigte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können bei der Gemeinde um einen derartigen Kostenbeitrag ansuchen.

TAXIGUTSCHEINE

Alle Pilsbacher Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, sowie Studenten, Präsenzdienler und Zivildienler bis 26 Jahre mit Hauptwohnsitz in Pilsbach, können diesen Taxidienst in Anspruch nehmen.

Jeder berechnigte Jugendliche erhält pro Monat drei Gutscheine im Wert von insgesamt € 9,00.

Die Abholung der Gutscheine am Gemeindeamt muss persönlich vom Jugendlichen oder von einem Elternteil des Jugendlichen erfolgen.

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt quartalsweise und diese können innerhalb der Amtszeiten abgeholt werden.

SEMESTERTICKETZUSCHUSS

Für die Gewährung des Zuschusses sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Hauptwohnsitz in Pilsbach (während des gesamten Semesters, für welches der Zuschuss beantragt wird.)
- Vollendung des 18. Lebensjahres und Höchstalter von 25 Jahren

Genauere Infos auf der Homepage: www.pilsbach.at

ZUSÄTZLICHE ABFALLSÄCKE

Für Familien mit Kleinkindern sowie Personen mit Beeinträchtigung

In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2014 wurde beschlossen, **Familien mit Kleinkindern dahingehend zu unterstützen**, dass in den **beiden ersten Lebensjahren** jeweils ein zusätzlicher Müllsack pro Abfuhrtermin gewährt wird. Alternativ besteht auch die Möglichkeit eine zusätzliche Mülltonne mit 90 Liter Fassungsvermögen gegen Kautions für die Zeit von zwei Jahren zu erhalten.

Weiters gewährt die Gemeinde Personen **mit erhöhter Pflegebedürftigkeit** und daher ein höherer Abfallaufwand wegen Windeln auftritt, gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes, jeweils zusätzlich einen Müllsack pro Abfuhrtermin (13 Stk pro Jahr).

Lebensstil und Krebs-Risiko

Das Krebsrisiko wird durch den persönlichen Lebensstil geprägt. Wesentliche Risikofaktoren sind dabei der Konsum von **Tabakrauch** und **Alkohol** und die häufige Exposition gegenüber **Sonnenstrahlen**. Eine chronische, jahrelange Konsumation bzw. Exposition gegenüber diesen Noxen (Schadstoffe mit zell-schädigender Wirkung), kann das Krebsrisiko wesentlich erhöhen.

Risikofaktor Rauchen

Tabakrauch wird durch Inhalation in die Lunge aufgenommen und enthält neben Nikotin und Kohlenmonoxid eine Vielzahl von krebserregenden Substanzen wie: Benzpyrene, Benzol, Schwermetalle (Cadmium, Arsen, etc.) und Nitrosamine, die in der Lunge direkt, aber auch in anderen Organen wie in der Blase, Lunge, Kehlkopf, Speiseröhre, Mundhöhle, Rachen, Bauchspeicheldrüse, Harnblase, Niere, Brust ihre Zell-schädigende Wirkung entfalten können.

Rauchen stellt zweifelsfrei die wichtigste Ursache für Lungenkrebs dar. Weltweit sind 30 % aller Krebstodesfälle auf Tabakkonsum zurückzuführen, wobei der Zusammenhang zwischen Rauchen und Lungenkrebs am eindeutigsten dokumentiert ist.

Das Krebsrisiko ist umso höher, je früher mit dem Rauchen begonnen wurde und je mehr Zigaretten geraucht wurden. Im Vergleich zu Personen, die das Rauchen beibehalten haben, ist bei entwöhnten ehemaligen (auch langjährigen) Rauchern, das Krebssterblichkeitsrisiko deutlich niedriger.

Risiko Passivrauch

Zahlreiche Studien haben dokumentiert, dass auch beim unfreiwilligen Einatmen von Zigarettenrauch, Konsumation von "second hand smoke" eine Gesundheitsgefährdung besteht. Durch Passivrauchen, gelangen krebserregende Substanzen in die Atemwege. Die WHO schätzt, dass 10 % der Lungenkarzinome von Nichtrauchern auf Passivrauchen zurückzuführen sind.

WISSEN IST BESSER ALS ANGST – MYTHEN RUND UM DAS THEMA KREBS

Mythos 1:

Krebs ist eine reine Gesundheitsfrage

Faktum: Krebs ist keine reine Gesundheitsfrage. Abgesehen von dem Schock der Diagnose, der verständlichen Angst um die Gesundheit und dem menschlichen Leid, hat eine Krebserkrankung fast immer auch weitreichende wirtschaftliche und soziale Auswirkungen für PatientInnen, Angehörige, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Gesundheitssystem (z.B. Jobverlust, vorzeitige Pensionierung, Pflegebedarf, unzureichende Sozialversicherung bei Selbstständigkeit etc.).

Mythos 2:

Krebs ist eine Erkrankung älterer Menschen.

Faktum: Krebs trifft Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.

Jährlich erkranken in Österreich etwa 37.000 Menschen an Krebs. Bei Männern treten 16% aller Krebserkrankungen vor dem 55. Lebensjahr auf, bei Frauen sind es 23%. Es zeigt sich zwar eine deutliche Zunahme des Erkrankungsrisikos mit steigendem Alter, dennoch gibt es Krebsarten, die vorwiegend Kinder und junge Menschen treffen (z.B. Leukämie, Krebserkrankungen des lymphatischen Systems).

Mythos 3:

Krebs ist ein Todesurteil

Faktum: Viele Krebsarten, die noch vor Jahren einem Todesurteil gleich kamen, können heute aufgrund von implementierten Früherkennungsprogrammen und Fortschritten in der Therapie geheilt werden oder das Leben der PatientInnen maßgeblich bei bestmöglicher Lebensqualität verlängert werden.

Mythos 4:

An Krebs zu erkranken ist Schicksal

Faktum: Es gilt als erwiesen, dass 1/3 aller Krebserkrankungen durch entsprechende Maßnahmen vermieden werden könnten. Unter diese Maßnahmen fallen:

Gesunder Lebensstil.

Ein gesunder Lebensstil (gesunde Ernährung, verantwortungsvoller Konsum von Alkohol, ausreichend Bewegung, Sonne ohne Reue, rauchfreies Leben) kann das Risiko einer Krebserkrankung reduzieren. Früherkennung von Krebs. Es ist erwiesen, dass Krebsfrüherkennungs-Programme wie das "Brustkrebs- Screening" oder "Dickdarm-Screening" in jenen Ländern, in denen diese Programme bereits etabliert sind, beachtliche Erfolge erzielen. Wichtig ist hier auch, dass die Österreicherinnen und Österreicher alle Früherkennungs-Untersuchungen auch wahrnehmen, was derzeit noch nicht passiert.

Quelle: www.krebshilfe-ooe.at

Dipl. Shiatsu Praktikerin in Pilsbach



Frau Katharina Huemer hat am 5.12.2015 die Dipolprüfung erfolgreich abgelegt.

Shiatsu kommt aus dem japanischen und bedeutet Daumendruck. Diese Behandlung hilft bei diversen Beschwerden, wie Nackenverspannungen, Knie-schmerzen, Schlafstörungen, Verdauungsbe-schwerden und Vielem mehr.

Eine Behandlung dauert 50 Minuten und tut dem gesamten Körper gut.

Es hilft sich zu entspannen und dient auch der prophylaktischen Gesundheitsvorsorge.

Probier es doch einfach mal aus, es lohnt sich bestimmt!

Terminvereinbarung:

☎: 0660 5566254

Katharina Huemer

Oberpilsbach 24, 4840 Pilsbach

Auch Gutscheine zum Verschenken können bei Katharina gekauft werden.

Jahrestreffen der Gesunden Gemeinden

Das jährliche Treffen der Gesunden Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck fand im Veranstaltungszentrum Oberndorf statt.

Thema des Abends war der Jahresschwerpunkt 2016/2017 „Gesund im Leben stehen – Krebsprävention“. Krebs ist die zweithäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauferkrankungen. Pro Jahr erkranken in Österreich etwa 38.000 Menschen. Durch Bewegung, gesunde Ernährung und Verzicht auf Suchtmittel wie Tabakkonsum ließen sich viele Krebsleiden vermeiden.

Die Gesunden Gemeinden versuchen die Bevölkerung zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren, entsprechend zu informieren und beim aktiven Tun anzuleiten.

Im Rahmen dieses Treffens wurde unsere langjährige Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Pilsbach, Frau Gertraud Ensberger für ihre Tätigkeit in den letzten 11 Jahren geehrt.



Frau Gertraud Ensberger (im Bild 3.v.r.)

Hilfe beim „Volksleiden Depression“

Seit kurzem gibt es in Vöcklabruck eine Selbsthilfegruppe des Vereins „pro homine“ für Menschen mit Depression und deren Angehörige. Sie trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat im Seminarhaus St.Klara zum Gespräch und Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre. Information bei Andreas Lakits, Tel.: 0664-3582714, andreas.lakits@pro-homine.at, www.pro-homine.at

Selbsthilfegruppe Brustkrebs

Das Leben zeigt sich manchmal von seiner dunklen Seite. Die Sorgen sind groß und der Mut schwindet. Dann kann es gut tun, mit anderen Menschen reden, denen es ähnlich geht.

Jeden ersten Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr trifft sich im Lebzelterhaus die neu gegründete Selbsthilfegruppe Brustkrebs, initiiert von Silvia Preisinger und Sabine Kogler. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich, auch Kinder und Angehörige sind herzlich willkommen

Kontakt: Silvia 050-5547123330, Sabine 0699-15400504



ZEIT FÜR MICH! ZEIT ZUM ENTSPANNEN!

Nimm dir Zeit für dich und dein inneres Gleichgewicht

Es werden gemeinsam verschiedene Entspannungstechniken probiert, und jeder kann für sich selbst die effektivste Variante herausfinden.

- Progressive Muskelentspannung zu verbessern
- Einfache Qi-Gong und Yogaübungen
- Atem- und Achtsamkeitsübungen
- Fantasiereisen
- Aktivierungsübungen

Das grundsätzliche Ziel all dieser Techniken ist es, übermäßigen Stress abzubauen, den Körper und den Geist zu entspannen, eine innere Beruhigung herbeizuführen und die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern.

WORKSHOP

Termin: 22. Jänner 2016

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

**Ort: Oberpilsbach,
Gemeindeamt**

Kosten: € 25,00 pro Person

Mitzubringen: Matte zum Hinlegen, Decke und warme Socken, eventuell Polster.

Workshopleiterin: **Frau Mariella Moser**
Dipl.psych.Gesundheits- u. Krankenschwester,
Psychosomatikfachkraft, Diplomierter Entspannungstrainerin.

**Anmeldung: bis spätestens 18. Jänner 2016
am Gemeindeamt Pilsbach.
Tel.Nr. 07672-72240-0,
E-Mail: moser@pilsbach.ooe.gv.at**

Weihnachtliches Abfall-Szenario

Tipps und Tricks zur Weihnachtszeit

„Samstag fahren, wenn alle fahren“, sang Mike Krüger 1975 in Anspielung auf den alljährlichen Verkehrsstau zu Ferienbeginn. Ein ähnliches Szenario lässt sich alle Jahre wieder nach den Weihnachtsfeiertagen beobachten. Alle fahren zur selben Zeit entsorgen und wollen ihre Abfälle sofort loswerden. Mit dem Effekt, dass die Behälter bei den öffentlichen Sammelinseln überquellen und Zustände herrschen wie auf einer Mülldeponie.

Denken Sie an die Gemeindearbeiter/innen und Entsorgungsfirmen! Diese müssen in der so genannten „stillen Weihnachtszeit“, bei oft widrigen Wetterverhältnissen, Sonderschichten für die Reinigung und Entleerung von vermüllten Sammelinseln einlegen. Dabei ließe sich das alles ganz leicht vermeiden.

Wer schlau ist, legt seine Verpackungen platzsparend zusammen und wartet, bis der große Ansturm bei den Sammelinseln vorbei ist. Oder noch besser: Gleich das nächste Altstoffsammelzentrum aufsuchen! Dort steht neben ausreichendem Sammelvolumen auch fachkundiges Personal bereit, das Ihnen gerne behilflich ist.

Der Ungeduldige will sofort entsorgen, legt seine Schachteln nicht zusammen, stellt diese womöglich auch noch neben den Sammelbehältern ab und nimmt so in Kauf, für die unsachgemäße Entsorgung, zur Kasse gebeten zu werden.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477
www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at



Foto: BAV Vöcklabruck



Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umweltprofis bietet ab **1. Jänner 2016** ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen hinauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der Umweltprofis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Vöcklabruck.

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umweltprofis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche **Abfuhrtermine** Sie wann erinnert werden möchten. Abrufbar für alle teilnehmenden Gemeinden im Bezirk ab Februar 2016. Alle weiteren Funktionen, wie ASZ Öffnungszeiten, Abfall ABC, News, usw. stehen den Nutzern schon ab 01. 01. 2016 zur Verfügung.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B.PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – ab 01. 01. 2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).



Handeln Sie mit uns!





Informationsvortrag zur Rauchentwöhnung



Rauchfrei leben“ ist für viele Menschen ein großer Wunsch, der sich oft schwer erfüllen lässt. Rauchen macht abhängig, das wissen natürlich auch die Raucher. Man braucht das Nikotin - eigentlich die Wirkung, die das Nikotin im menschlichen Gehirn auslöst.

Derzeit wächst der Druck auf die Raucher privat und in der Arbeitswelt, aber der Weg zum Nichtraucher fällt oft schwer. Oft wäre es wichtig, sich einfach informieren zu können, ohne gleich ein Seminar zu besuchen, eine Entscheidung zu treffen.

In diesem Entwöhnungsvortrag geht es genau darum. Zu Beginn werden mit den TeilnehmerInnen die „Vorteile eines rauchfreien Lebens“ erarbeitet und die Gründe, warum immer noch geraucht wird. Es werden die Mechanismen der Abhängigkeit dargelegt, wie man diese durchbricht sowie Alternativen zur Zigarette beleuchtet. Natürlich sind auch die möglichen Gefahren Thema, aber vor allem geht es um die Gewinne durch ein rauchfreies Leben. Und es geht um die Schritte, wie man sich vom Rauchen lösen kann.

In diesen 2 Stunden erfahren Sie alles über das Thema Rauchen, die Gefahren, die Fallen, die Beeinflussungsfaktoren, die eigene Vorbildwirkung auf andere Menschen sowie die Gefahren für die Mitraucher. Der Referent Peter Flink, ehemaliger Raucher, arbeitet seit 15 Jahren mit diesem Thema.

Wann: Mittwoch, 3. Februar 2016

Wo: Gemeindesaal Oberpilsbach

Beginn: 19:30 Uhr / Kosten: € 5,00

Vortragender: Mag. Peter Flink, Krebshilfe OÖ

Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt. ☎: 07672-72240-0



Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Euch
Maria & Rudi
Wirtshaus zum Radlbock

Da wir mit Ende Mai 2016 in Pension gehen dürfen,
bitten wir, die noch offenen Gutscheine bis 30. April 2016
einzulösen

Tel. 07672 28671

Lj-Schitag

am 9. Jänner 2016

Heuer geht's mit dem Bus einen Tag in die Flachau zum Schifahren oder Snowboarden.

Auch Nicht-Lj-Mitglieder sind herzlich eingeladen, an unserem Schitag teilzunehmen!



Abfahrt am Gemeindevorplatz um 6:45 Uhr
und in Unterpilsbach um 7:00 Uhr
Abfahrt Flachau 17:00

Genauere Infos bezüglich Preis
erhältst du bei der Anmeldung

Anmeldungen bei Alex Ennsberger

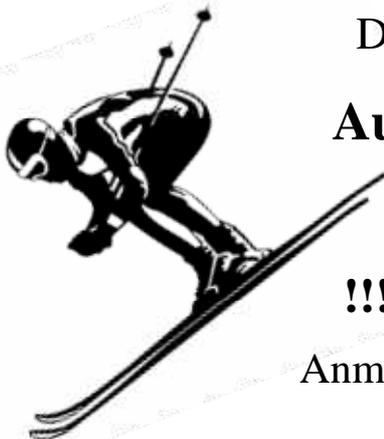
Tel.: 0664 3198439

Hahnenkammrennen Kitzbühel

Abfahrt

Am 23. Jänner 2016

Auch im Jahr 2016 startet die Lj Pilsbach gleich wieder durch mit dem einzigartigen Hahnenkammrennen.
Dazu laden wir DICH herzlich ein!



Auch für Nicht-Lj-Mitglieder.

Abfahrt beim Gemeindevorplatz 7:00
Abfahrt in Kitzbühel 18:00

!!!Plätze im Bus sind begrenzt!!!

Anmeldungen bei Claudia Humer (Leiterin)

Tel.: 0680 111 12 69